

## SINWIN, Mag. a Claudia Schenner-Klivinyi, in Fazit zu Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF)

SINWIN BGF KundInnen erhalten BGF Gütesiegel

„Gesunde Mitarbeiter in erfolgreichen Unternehmen“



### Wärme von Sappi Gratkorn für Graz

Rund 18.000 Haushalte in Graz werden ihre Wärme künftig anhand der industriellen Abwärme von Sappi, aus dem Norden von Graz beziehen können. Damit ist ein weiterer Meilenstein der Arbeitsgruppe „Wärmeversorgung Graz 2020/2030“ erreicht.

Energie Graz-Vorstand Boris Papousek erklärt: „Die Energie Graz setzt auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz, und Wärmerückgewinnung hat das höchste Potenzial zur Effizienzsteigerung. Durch die Nutzung industrieller Abwärme können künftig in Summe rund 33.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr eingespart werden. Die Nutzung der industriellen Abwärme von Sappi, für die Wärmeversorgung der Stadt Graz, ist ein bedeutender ökologischer Beitrag.“



### Gesunde Mitarbeiter in erfolgreichen Unternehmen

Im Namen des Unternehmensberatungs-Netzwerks Sinwin gratuliert Mag.a Claudia Schenner-Klivinyi ihren Kunden zum Erhalt des BGF-Gütesiegels für den Zeitraum 2016 bis 2018 für die tollen BGF-Projekte und umgesetzten ganzheitlichen Maßnahmen: Mag. Walter Gusel SteuerberatungsgmbH, Ing. Hörmann Bau GmbH und Promedico. Es handelte sich um Kombinationsprojekte der gesetzlich vorgeschriebenen Evaluierung psychischer Belastung am Arbeitsplatz und eines Gesundheitsprojektes (BGF). Aufgrund der Erweiterung in ein BGF-Gesundheitsprojekt waren auch Förderungen möglich, bei denen Sinwin, neben der Projektbegleitung, ebenfalls unterstützte.

### Frostschäden: Raiffeisen hilft Bauern

Der späte Wintereinbruch hat große Schäden in der heimischen Landwirtschaft verursacht. Daneben sind in weiterer Folge Ernteauffälle zu befürchten. Dies zieht auch finanzielle Probleme mit sich. Raiffeisen-Generaldirektor Martin Schaller: „Raiffeisen wird in dieser schwierigen Situation den betroffenen Bauern zur Seite stehen.“ Die Erfahrungen aus bisherigen witterungsbedingten Situationen zeigen, dass vor allem Überbrückungsfinanzierungen zur Stärkung der Zahlungsfähigkeit benötigt werden. „Jede Situation ist individuell zu betrachten. Die Raiffeisenbanken sind dazu jedenfalls bereit und werden gemeinsam unbürokratische Lösungen für die betroffenen Betriebe finden.“